

Literatur

20  
25

Frühjahr

Januar–Juni

**Emmanuel Carrère**  
*Ich lebe und ihr seid tot*  
*Die Parallelwelten*  
*des Philip K. Dick*



»Ich bin immer noch wahnsinnig froh, dass ich dieses Buch gemacht habe. Was einen Biografen umtreibt, ist ja die Angst, dass er die Hauptperson seiner Biografie während der Beschäftigung mit ihr irgendwann nicht mehr leiden kann. Bei Dick war das nie der Fall, auch wenn er in vielerlei Hinsicht ein unausstehlicher Typ war. Ich habe nie diese Art von tiefer Zuneigung zu ihm verloren, und beim Schreiben habe ich oft gedacht: Es ist, als würde er mir über die Schulter sehen und mir sagen, ja, weiter so, das ist gut, obwohl ich mir ja Dinge herausgenommen habe, die für einen Biografen ziemlich ungewöhnlich sind.

Dick hat die Welt beschrieben, in der wir heute leben. Er hat alles schon erzählt, er hat alles vorausgesehen. Trump ist eine Dick-Figur! Dick ist ein absolutes Genie. Er rührt an etwas in unserem Bewusstsein, in unseren Nervenzellen, an etwas Schwindelerregendes, das niemand zuvor auf diese Weise berührt hat. Meine Begeisterung für ihn hat nie nachgelassen.«

## Künstliche Intelligenz, die Infragestellung von Wahrheit und die Bedrohung des Menschlichen: Emmanuel Carrère zeichnet die visionären Welten des paranoiden Propheten, der unsere Gegenwart voraussah.

Sonderpartie:  
8/7 Exemplare\*

**Emmanuel Carrère**, 1957 in Paris geboren, gilt als einer der wichtigsten zeitgenössischen französischen Schriftsteller und Filmschaffenden. Seine genresprennende Prosa wurde in über 30 Sprachen übersetzt und vielfach international ausgezeichnet, darunter mit dem Prix Renaudot, dem Europäischen Literaturpreis und dem Prinzessin-von-Asturien-Preis. Bei Matthes & Seitz Berlin erschienen u. a. *Limonow*, *Alles ist wahr*, *Ein russischer Roman*, *Der Widersacher*, *Das Reich Gottes*, *Yoga* und *V13*.

**Claudia Hamm**, 1969 geboren, ist Autorin, Übersetzerin und Theaterregisseurin. Für ihre Übertragungen u. a. von Emmanuel Carrère, Édouard Levé, Mathias Énard, Ivan Jablonka und Nathalie Quintane war sie für den Übersetzerpreis der Leipziger Buchmesse und den Christoph-Martin-Wieland-Preis nominiert und erhielt den Übersetzerpreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft. Sie lehrt u. a. am Literaturinstitut Hildesheim.

Philip K. Dick (1928–1982) gehört zu den einflussreichsten US-amerikanischen Autoren des 20. Jahrhunderts. Seine Romane und Kurzgeschichten wurden nicht nur vielfach verfilmt – *Blade Runner*, *Total Recall* und *Minority Report* waren internationale Kinoerfolge –, sondern dienten unzähligen anderen Autoren, darunter Emmanuel Carrère, als Inspirationsquelle. Zeit seines Lebens trieb Dick die Frage um, welche inneren und äußeren Mächte unser Denken, Fühlen und Handeln lenken. In den phantastischsten Szenarien malte er aus, welche verheerenden Auswirkungen es hat, wenn ein Mensch sich dessen, was er glaubt, sieht oder weiß, nicht mehr sicher sein kann, ja wenn er sich fragen muss, ob er überhaupt ein Mensch ist. Seine 1977 in einer legendären Rede geäußerte Mutmaßung, wir lebten in der Simulation einer Künstlichen Intelligenz, lässt sich in ihrer prophetischen Kraft erst heute wirklich ermessen. Doch waren seine mystischen Visionen und seine Überzeugung, von FBI und KGB beschattet zu werden, nur auf drogeninduzierte Psychosen zurückzuführen, oder »erinnerte« er sich wirklich an eine parallele Gegenwart, die anderen verborgen war?

**Emmanuel Carrère erzählt Dicks Leben vom Plattenverkäufer bis zum selbsternannten Messias in einem Amerika, das schon vor Jahrzehnten von Paranoia und Spaltung geprägt war, als leichtfüßigen, hypnotischen Roman. Er legt dabei erstaunliche Lesarten für die Gegenwart und die aktuelle Rolle von Technik und Macht frei und wirft existenzielle Fragen auf, die bis zu den Wurzeln der westlichen Zivilisation reichen.**



**Emmanuel  
Carrère**

**Ich lebe  
und ihr  
seid tot**

Die Parallelwelten  
des Philip K. Dick

Aus dem  
Französischen  
von  
Claudia Hamm

**Erstmals in deutscher  
Übersetzung: die  
fesselnde Roman-  
biografie, mit der  
Emmanuel Carrère  
der Durchbruch  
gelang**

**Der beste Weg, die Krisen der  
Gegenwart zu verstehen: über den  
hellsichtigen Exzentriker  
Philip K. Dick**

Emmanuel Carrère  
**Ich lebe und ihr seid tot**  
*Die Parallelwelten des Philip K. Dick*

Aus dem Französischen von  
Claudia Hamm

Erscheint am 27. Februar 2025

ca. 368 Seiten, gebunden mit  
Schutzumschlag | Auch als E-Book  
erhältlich

28,00 € (DE) | 28,80 € (AT)

ISBN 978-3-95757-881-5

 WG 1 112

»Carrères Kunst besteht darin, jedem Leben, das er zu erzählen beschließt, Spannung, Lebendigkeit und eine symbolische Bedeutung zu verleihen.« — *LE FIGARO*

»Man muss kein Science-Fiction-Leser sein, um ein immenses Vergnügen an der Lektüre dieses romanhaften Porträts zu haben.« — *LE MONDE*

»Carrère ist ein glänzender Stilist, ein geborener Erzähler und ein tiefgründiger Psychologe.« — *DIE ZEIT*

Ab Januar: Ihr digitales Leseexemplar  
auf NetGalley

Jetzt als Paperback:



**Das Reich Gottes**

ISBN 978-3-7518-4518-2



→ S. 28/29



**Dietmar Dath**  
*Skymionen*  
*Oder: A Fucking Army*

»Dietmar Dath ist der größte Gegenwartsautor, den wir haben, denn er weiß, dass man die Gegenwart nur aus der Zukunft heraus zu verstehen vermag. Gerade in Zeiten, in denen die Zukunft uns erscheint wie schwarz verhängt.

Dieses Buch begleitet Menschen, die sich selbst und einander beim Menschwerden begleiten, in einer Epoche, die sich selber für nachmenschlich hält. Sie sammeln Daten, und sie bauen Maschinen, um die menschliche Natur zu verstehen und um sie zu verbessern, und dabei verstehen sie, dass Menschen nie etwas anderes gewesen sind als Maschinen, die eine unverständliche Natur mit Daten speist und mit sich selber verkettet. Was für diese Menschen freilich kein Grund zur Verzweiflung ist, sondern vielmehr ein Grund, den Kampf aufzunehmen gegen all jene, die sich nun an die Stelle der Natur zu setzen versuchen; allein, wer diesen Kampf kämpft, wird ein besserer Mensch.«

— JENS BALZER





## **Skyrmionen erzählt die Geschichte einer Frau, die das Computerzeitalter mit einer revolutionären Maschine beendet: Was wir heute Künstliche Intelligenz nennen, wird sterben – für etwas, das diesen Namen verdient!**

**Dietmar Dath**, 1970 in Rheinfelden geboren, ist Autor, Journalist und Übersetzer. Mit seinem 2008 für den Deutschen Buchpreis nominierten Roman *Die Abschaffung der Arten* wurde er einem großen Publikum bekannt, darauf folgten zahlreiche Romane und Essays, die die technischen Grundlagen unserer Gesellschaft literarisch verhandeln. Bei Matthes & Seitz Berlin erschienen bisher seine umfassende Auseinandersetzung mit Science-Fiction unter dem Titel *Niegeschichte*, der Gesprächsband *Zahlen sind Waffen* mit Sibylle Berg sowie der Roman *Gentzen* über den gleichnamigen Logiker.

Als Renate Hofer in einen Wassertank stürzt, der die Lüftung eines riesigen Datenspeichers reinigt, hat sie nicht nur Todesangst, sondern auch eine Erleuchtung: Sie wird eine Maschine bauen, wie es noch keine gegeben hat, zur notwendigen Überwindung des Computerzeitalters. Ihr Plan nimmt Form an in der Welt, die wir kennen – eine Pandemie hat gewütet, das Vertrauen zur Sprache schwindet, Geld frisst Gerechtigkeit. Zu seiner Umsetzung rekrutiert Renate die Mutigsten und Schlausten aus Physik und Kunst, aus Sprachforschung und Finanztrickserei, eine ganze Fucking Army: Kerstin Waldmann, Doro Coppe, Xiasong Zhao, Vexus Texas und mehr. Mit ihnen baut sie eine neue Welt aus den winzigen Wirbeln, die so heißen wie dieser Roman: *Skyrmionen*.

**Thriller, Wunderkabinett und Reise ins Unbekannte, so figurenreich und handlungsstark wie eine futuristische Serie: *Skyrmionen* fragt uns, wie wir fortgeschrittene Technik für eine bessere Weltgesellschaft befreien können.**





**Technik wird vom  
Albtraum zum  
Abenteuer: die  
Neuerfindung des  
fantastischen  
Romans, lustvoll und  
kämpferisch**

Dietmar Dath  
**Skyrmionen**  
*Oder: A Fucking Army*  
Roman

Erscheint am 20. März 2025

ca. 950 Seiten, gebunden mit  
Schutzumschlag und Lesebändchen | Auch  
als E-Book erhältlich

38,00 € (DE) | 39,10 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1029-6

 WG 1 112

»Dieses Buch erzählt den Hergang der Erschaffung der schönsten Maschine, die je gebaut wurde. Der Bericht weiß von Leben und Tod, Ehre und Schande, Eigensinn und Solidarität. Er hat schöne Stellen und widerliche. Den guten Menschen läuft das Blut die Beine runter wie Wasser; den bösen flutet Geld die digitalen Konten. So weit der Lauf der Welt.«

Digitaler Buchhändler:innen-Abend mit  
Dietmar Dath am 24.02.2025 um 20 Uhr\*\*

Ihr digitales Leseexemplar auf NetGalley

**Buchpremiere:**  
21. März 2025 im Literaturforum im Brecht-  
Haus, Berlin

Lesungsanfragen über  
Luise Braunschweig  
lesungen@matthes-seitz-berlin.de



## Nach dem internationalen Erfolg von *Love Me Tender* jetzt der Anfang der Geschichte einer Frau, die mit allen Normen brach



**Constance Debré**, 1972 geboren, arbeitete als Anwältin, bevor sie sich in Vollzeit dem Schreiben widmete. Inzwischen veröffentlichte sie zahlreiche Romane. Bei Matthes & Seitz Berlin erschien zuletzt *Love Me Tender*, das auf der Longlist für den Prix Premiere stand.

**Max Henninger**, 1978 in München geboren, lebt seit 2006 in Berlin und arbeitet dort als Konferenzdolmetscher und Übersetzer aus dem Englischen, Italienischen und Französischen.

Als sie das erste Mal eine Frau küsst, ist sie zurückhaltend, verunsichert. Doch mit jedem weiteren Kuss findet sich die Protagonistin in *Playboy* immer mehr in ihr neues Leben ein. Nach Jahrzehnten der Ehe mit ihrem Mann und der Erziehung des gemeinsamen Sohnes trennt sie sich von dem vermeintlichen Familienidyll. Und mit jedem Möbelstück, das sie hinter sich lässt, jedem Hemd, das sie entsorgt, legt sie Schicht um Schicht die heterosexuellen Prägungen ab. Sie führt erste Beziehungen mit Frauen, die gegensätzlicher nicht sein könnten, lernt auf andere Weise zu lieben, blickt mit neuen Augen auf ihr Aufwachsen innerhalb einer renommierten französischen Familie als Kind zweier verarmter Drogenabhängiger; auf ihren Beruf als Strafverteidigerin und die Ehe mit ihrem Ex-Mann – um im Kern eine neue Körperlichkeit zu entdecken: den Körper als Ausweg aus gesellschaftlichen Standards und als Medium der Empfindungen, um Lust zugleich zu bereiten und zu empfangen.

**Mit sprachlicher Wucht und entwaffnender Ehrlichkeit bricht Constance Debré mit den Tabus über Geld, Ehe, Sex, Lust und Häuslichkeit.**



## Der Weg einer angepassten Mittvierziger-Familienmutter zur eigensinnigen Lesbe

Für Leser:innen von Desportes, Ernaux und Louis

Constance Debré

**Playboy**  
Roman

Aus dem Französischen von  
Max Henninger

Erscheint am 17. April 2025

ca. 180 Seiten, gebunden | Auch als E-Book  
erhältlich

20,00 € (DE) | 20,60 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1012-8

 WG 1 110

»Wer etwas von Freiheit verstehen will, sollte in Zukunft die Bücher von Constance Debré lesen.«

— SWR Kultur

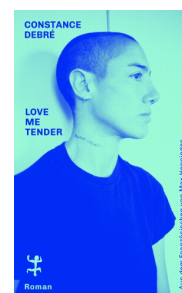
»Ein beeindruckend kämpferisches Stück Selbstfindungsprosa.«

— TAZ

Ihr digitales Leseexemplar auf NetGalley

Lesungsanfragen über  
Luise Braunschweig  
[lesungen@matthes-seitz-berlin.de](mailto:lesungen@matthes-seitz-berlin.de)

Zuletzt bei Matthes & Seitz Berlin:



**Love Me Tender**

ISBN 978-3-7518-0957-3



## Ein Buch über Licht und Dunkelheit, über die Lust an der Arbeit und die Lust am Leben



**Tomas Espedal**, 1961 in Bergen geboren, veröffentlichte zahlreiche, mit vielen Preisen ausgezeichnete Romane und gilt neben seinem Freund Karl Ove Knausgård als einer der wichtigsten und international bekanntesten Schriftsteller Skandinaviens. Bisher bei Matthes & Seitz Berlin: *Gehen oder die Kunst, ein wildes und poetisches Leben zu führen, Wider die Natur, Bergeners, Das Jahr und Liebe*.

**Hinrich Schmidt-Henkel**, 1959 in Berlin geboren, übersetzt aus dem Französischen, Norwegischen und Italienischen u. a. Werke von Henrik Ibsen, Jean Echenoz und Denis Diderot. Vielfach ausgezeichnet, erhielt er u. a. den Eugène-Helmé-Übersetzerpreis und den Preis der Stadt Münster für Internationale Poesie.



Wie wird man ein Schriftsteller? Ist es möglich, das Schreiben zum Beruf zu machen? Kann man davon leben? Und was für ein Leben wird das sein? In seinem jüngsten Buch *Lust* verbindet Tomas Espedal Autobiografie und Bildungsroman und geht dieser Frage nach vierzig Jahren des Schreiben nach. Dabei verwebt er Leben und Literatur auf bezwingende Weise miteinander. Der Doppeldeutigkeit des Titels wird er dabei auf mehr als eine Weise gerecht: *Lust* ist ein Roman über das Lesen und das Schreiben. Über das Vergessen und das Erinnern. Über Reisen und Liebesaffären. Über die Bedeutung des Ortes für das Schreiben. Über Städte. Über Kopenhagen und das Leben der Schriftsteller. Über die Suche nach den idealen Schreiborten und Arbeitszeiten. Über das Schreiben in der Nacht. Über das Schreiben mit der Hand. Über Freundschaften. Und nicht zuletzt über Geld und gute und schlechte Wirtschaft.



## Das neue Buch des norwegischen Literaturstars

Eine leidenschaftliche Feier der Literatur und des Lebens

Tomas Espedal  
**Lust**  
*Früchte des Lesens und des Lebens*

Aus dem Norwegischen von  
 Hinrich Schmidt-Henkel

Erscheint am 20. März 2025

ca. 320 Seiten, gebunden mit  
 Schutzumschlag | Auch als E-Book  
 erhältlich

28,00 € (DE) | 28,80 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1014-2

 WG 1 112

»Das ausgefranste, wilde Leben von Tomas Espedal ist sein Rohmaterial. Seine Sprache ist sein Weg aus der Dunkelheit. Wie in seinem neuen Buch mit dem doppeldeutigen Titel kann er sanft und hart über sein eigenes Leben und seine eigenen Sehnsüchte schreiben. Über Licht und Dunkelheit.«

— BERLINGSKE

Lesereise mit Autor und Übersetzer in  
 Deutschland, Österreich und der Schweiz in  
 Planung

Lesungsanfragen über  
 Luise Braunschweig  
[lesungen@matthes-seitz-berlin.de](mailto:lesungen@matthes-seitz-berlin.de)

Auswahl lieferbarer Titel:

**Lieben**

ISBN 978-3-7518-0032-7

**Wider die Kunst**

ISBN 978-3-7518-0112-6

**Wider die Natur**

ISBN 978-3-7518-4505-2



## Ein Welten umspannender Roman von Berlin bis Taipeh, von den Lebenden bis zu den Toten



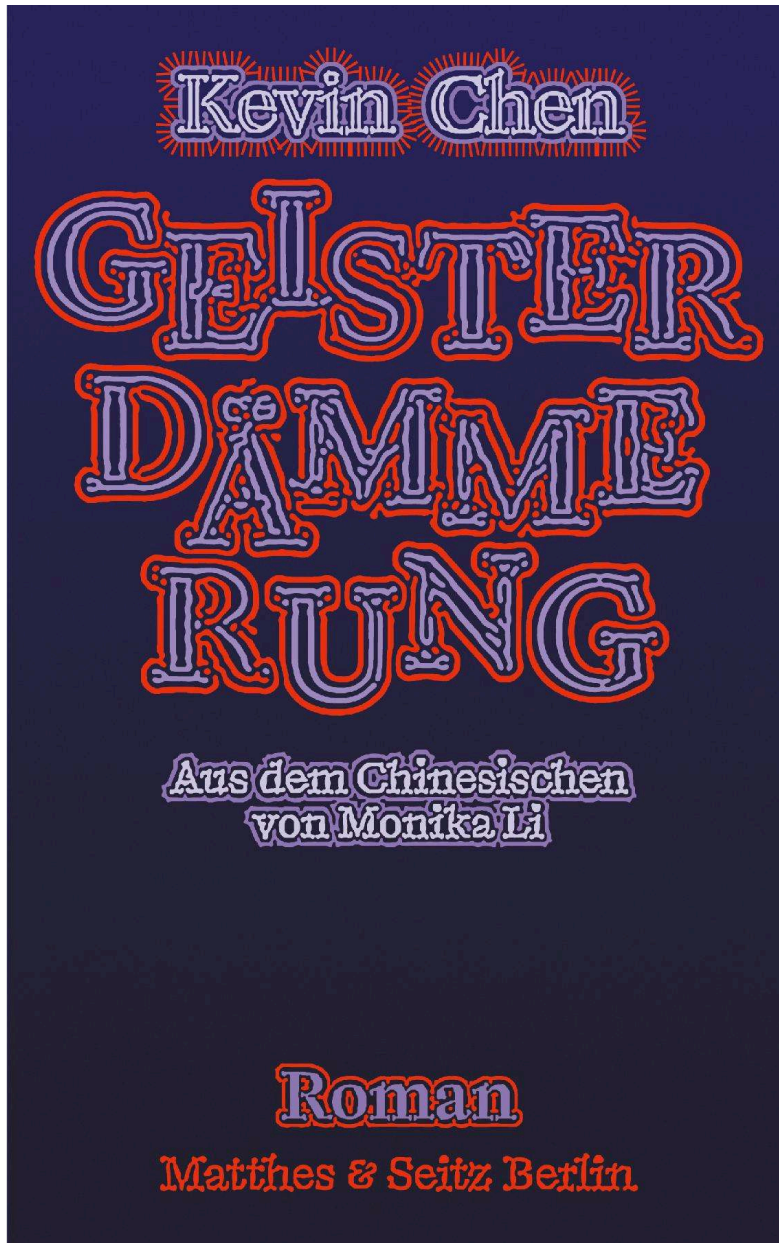
**Kevin Chen**, 1976 in Changua, Taiwan, geboren, begann seine künstlerische Karriere als Filmschauspieler und spielte in den taiwanesischen und deutschen Filmen *Ghosted*, *Kung Bao Huhn* und *Global Player* mit. Heute lebt er in Berlin und arbeitet als Autor für die Zeitschrift *Performing Arts Review*.

**Monika Li**, 1985 in Heidelberg geboren, studierte Germanistik, Philosophie und Sinologie an der Universität Heidelberg und an der National Taiwan University. Seit 2020 übersetzt sie Literatur aus Taiwan und China ins Deutsche.

Nach zehn Jahren Haft in einem Berliner Gefängnis kehrt Tianhong zurück in sein taiwanisches Heimatdorf: Yongjing, was ewiger Frieden bedeutet, doch für Tianhong alles andere ist als das. Als jüngstes von sieben Geschwistern wuchs er mit Aberglauben, Klischees und unverrückbaren Rollenbildern auf und floh nach Berlin, in der Hoffnung, dort ein freies, selbstbestimmtes Leben als homosexueller Mann führen zu können. Doch seine Ehe mit einem Deutschen beendet er mit dem Mord an ihm. Wie konnte es dazu kommen? Am Tag des Geisterfestes, just dem Tag seiner Rückkehr ins Dorf, beschwört Tianhong einen vielstimmigen Chor aus Lebenden und Verstorbenen, gegenwärtigen und vergangenen Erfahrungen herauf, und Stück für Stück bildet sich ein Mosaik der Leben zwischen den Extremen ab: Dort ist die tote Mutter, die sich immer nur wünschte, einen Sohn zu gebären, doch zuerst nur fünf Töchter bekam; der Ehemann, der aus Hoffnung auf einen großen Preis Orchideen züchtete; die Schwester, die sich aus Angst vor dem, was sich hinter den Fenstern verbirgt, ins Dunkel zurückzog, und der Dorfdepp, der der Schlaueste von allen war.

**In einem wirbelnden Sog verknüpft Kevin Chen Geschichten von Familiengeheimnissen mit freundschaftlichem Zusammenhalt, von Neugier nach der Fremde mit einem unbegreiflichen Heimweh, von Armut und Macht mit dem unermüdlichen Kampf für die eigene Identität.**





Ein unwiderstehliches Amalgam aus Familiensaga, magischem Realismus und Kriminalroman

Vom Gewinner des Taiwan Literature Award

Für Leser:innen von Ocean Vuong und Douglas Stuart

Kevin Chen  
Geisterdämmerung  
Roman

Aus dem Chinesischen von  
Monika Li

Erscheint am 20. März 2025

ca. 320 Seiten, gebunden mit  
Schutzumschlag | Auch als E-Book  
erhältlich

26,00 € (DE) | 26,80 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1010-4

 WG 1 112

»Geisterdämmerung ist ein Meisterwerk der taiwanischen ›Heimatliteratur‹ des 21. Jahrhunderts. Es zeigt, wie international das entlegenste rurale Hinterland und wie weltgewandt die taiwanische Literatur ist. Eine große Leistung.«

— UNITED DAILY NEWS (Taiwan)

Ihr digitales Leseexemplar auf NetGalley

Lesungsanfragen über  
Giulia Silvestri  
lesungen@matthes-seitz-berlin.de

## **Herta Luegers Leben liest sich wie ein Film, in dem sie die Heldin ist: klug und durchsetzungsfähig gegen jede Widrigkeit und voller Mitgefühl und Wärme für die Menschen, die sie kennt.**

**Herta Lueger**, 1947 im österreichischen Burgenland geboren, machte eine Ausbildung zur Friseurin, bevor sie 1972 nach München zog. Dort war sie über viele Jahre als Domina und Clubbesitzerin tätig, bis sie sich zu Beginn der 1990er-Jahre aus dem Geschäft zurückzog, um gemeinsam mit ihrem Sohn ein erfolgreiches Friseurgeschäft zu führen und als Stylistin für zahlreiche Stars zu arbeiten.

**Patricia Lueger**, 1974 in München geboren, absolvierte eine Schauspielausbildung und war neben der Bühne auch für Film und Fernsehen tätig. Die Tochter von Herta Lueger lebte lange Jahre in Los Angeles, wo sie sich auch im Bereich Drehbuch weiterbildete. Heute arbeitet sie als Sprecherin, Lehrerin und Drehbuchautorin.

In den frühen 1980er-Jahren ist das Caprice in München *der* Hotspot erotischer Unterhaltung. Hier gehen Millionärssöhne genauso ein und aus wie Filmstars, Rechtsanwälte und Jedermänner. Die Frauen, die dort anschaffen, dürfen selbst bestimmen, was sie machen und mit wem. Und die Frau, die den Laden führt, macht das mit Hingabe und Hirn: Herta Lueger. Geboren kurz nach dem Zweiten Weltkrieg in einem kleinen Dorf im österreichischen Burgenland, aufgewachsen in einem Haushalt voller Liebe, aber mit wenig Geld, gelernte Friseurin, zweifache Mutter und bald schon wieder geschiedene Ehefrau – die Umstände verheißen ein anderes Leben. Aber Herta nimmt das ihre selbst in die Hand. In München findet sie Freiheit, arbeitet als Domina, führt Studios und einen Club, später auch einen erfolgreichen Friseursalon, sie ist gleichermaßen liebevolle Mutter, sorgende Freundin und kluge Geschäftsfrau. Doch dann stirbt eine junge Frau namens Aline, die sie vermittelt hat, durch die Gewalt eines Freiers.

**Was der Stoff einer True-Crime-Serie sein könnte, wird in den Worten von Hertas Tochter Patricia zu einem nüchternen Lebenszeugnis und entwickelt gerade dadurch seine bestechende Kraft: weil es eine Geschichte erzählt, die so spannend und wahr ist, wie es nur das Leben sein kann.**



## Das schillernde Porträt einer vergangenen Zeit

Sex, Prostitution und auch Gewalt  
sind nur eine Seite dieser Geschichte  
– die andere: Liebe, Menschlichkeit  
und Selbstbestimmung

Herta Lueger, Patricia Lueger  
Bardame gesucht – Zimmer vorhanden

Erscheint am 20. März 2025

ca. 260 Seiten, gebunden, zahlreiche  
farbige Abbildungen | Auch als E-Book  
erhältlich

24,00 € (DE) | 24,70 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1016-6

 WG 1 116

»Von meinem Heimatdorf im Burgenland bis in die Szene Münchens war es ein weiter Weg. Für Frauen war er schon gar nicht vorgesehen. Einen Beruf zu erlernen, sogar das war die Ausnahme. Erst gehst du auf den Rübenacker, dann wirst du geheiratet, kriegst Kinder und machst, was der Mann will, so ungefähr stellte man sich das vor. Und ich dachte immer: Auf den Rübenacker gehe ich nicht.«

Ab Januar: Ihr digitales Leseexemplar  
auf NetGalley

Lesungsanfragen über  
Luise Braunschweig  
[lesungen@matthes-seitz-berlin.de](mailto:lesungen@matthes-seitz-berlin.de)

## Eine tragische Familiengeschichte zwischen Dunkelheit und Schönheit, in der die Natur wie ein Blitz in die menschlichen Befindlichkeiten einschlägt



**Jean-Baptiste Del Amo**, 1981 in Toulouse geboren, ist Schriftsteller. Er wurde für seinen Debütroman *Die Erziehung* mit dem Prix Goncourt du premier roman ausgezeichnet. Zuletzt bei Matthes & Seitz Berlin erschien sein Roman *Tierreich*, der 2017 in Frankreich den Prix du Livre Inter erhielt und in der Übersetzung von Karin Uttendörfer 2019 auf der Shortlist für den Preis der Leipziger Buchmesse stand.

**Karin Uttendörfer** arbeitet als Übersetzerin, Autorin und Herausgeberin in Berlin. Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören u. a. Eric Hazan, Jacques Yonnet, Marcel Aymé, Judith Perrignon und Mathieu Riboulet. Gemeinsam mit der Autorin Ryoko Sekiguchi wurde sie 2021 für *Nagori* mit dem Prix PREMIERE ausgezeichnet.

Nach Jahren der Abwesenheit taucht er plötzlich wieder auf: Der Mann steht am Hauseingang, eine Zigarette im Mundwinkel, und mustert den Sohn. Das harmonische Duo aus Mutter und Kind soll wieder eine vollständige Familie werden, der Vater will beweisen, dass er sich zum Guten verändert hat, und bringt die beiden nach Les Roches, zu jenem abgeschiedenen Haus in den Bergen, in dem er selbst mit einem erbarmungslosen Vater aufwuchs. Ein Sommer im Gebirge verspricht, die drei näher zusammenzubringen. Doch eingeschlossen von der weiten, atemberaubenden Natur geraten Mutter und Sohn zunehmend unter die Kontrolle und Macht des Vaters, der, von eigenen Glaubenssätzen geplagt, ihre neue Existenz bestimmt. In Schlaglichtern treten unausgesprochene Zwiste, brodelnde Geheimnisse und verdrängte Gefühle zutage und offenbaren, dass es aus diesem Familienausflug kein Zurück mehr gibt.

**In beeindruckenden, bildgewaltigen Sätzen zeichnet Del Amo mit *Der Menschensohn* die einengenden Prägungen und Verhältnisse, die über Generationen hinweg von den Vätern auf die Söhne übertragen werden und denen sich niemand zu entziehen weiß, so sehr man es auch versucht.**





## Del Amo verleiht einem dunklen Familiendrama die Konturen biblischer Tragödien

Auf der Shortlist für den Prix Femina

Bereits in zahlreiche Sprachen übersetzt, u. a.: Englisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch und Dänisch

Jean-Baptiste Del Amo  
**Der Menschensohn**  
 Roman

Aus dem Französischen von  
 Karin Uttendörfer

Erscheint am 27. Februar 2025

ca. 224 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag | Auch als E-Book erhältlich

24,00 € (DE) | 24,70 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1019-7

 WG 1 112

»Der Menschensohn ist eine eigentümliche Fabel über schreckliche und räuberische Gewalt, die absolute Herrschaft der Männer, deren fortwährende Vererbung und das, was sie eines Tages durchbrechen kann.«

— EN ATTENDANT NADEAU

»Ein in all seiner Fürchterlichkeit großartiges Buch, im Deutschen dank der tollen, bewundernswürdig sprachreichen Übersetzung von Karin Uttendörfer.«

— SÜDDEUTSCHE ZEITUNG über *Tierreich*

Ihr digitales Leseexemplar auf NetGalley

Zuletzt bei Matthes & Seitz Berlin:



**Tierreich**

ISBN 978-3-95757-686-6





## »Alles in guter Ordnung. Einiges an Glück gefunden. Nur der Wind könnte weniger sein.«



**Anna Weidenholzer**, 1984 in Linz geboren, lebt in Wien. Mit ihrem ersten Buch, *Der Platz des Hundes*, war sie 2011 für das Europäische Festival des Debütromans in Kiel nominiert. Ihr zweiter Roman, *Der Winter tut den Fischen gut*, war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. 2013 wurde sie mit dem Reinhard-Priessnitz-Preis ausgezeichnet. Ihr Roman *Weshalb die Herren Seesterne tragen* wurde 2016 für den Deutschen Buchpreis nominiert. 2017 erhielt sie den Outstanding Artist Award für Literatur der Republik Österreich. Zuletzt bei Matthes & Seitz Berlin: *Finde einem Schwan ein Boot*.

Wie in einem Panoramabild, wie auf der geplanten detailgetreuen Nachbildung des Ortszentrums stehen sie aufgereiht: der Nachbar, der den Arbeitsmantel trägt, der Flachländer, der jeden 21. Oktober nach dem Zimmer Nummer sechs verlangt, Isabelle, die den Hasen das Fell abzieht, Cervicek, Marianne, Herr Adam und all die Einsamen, die sich mit ihren leuchtenden Multifunktionsjacken irgendwann in die Landschaft eingefügt haben. Sie stehen dort im Winter, wenn die Bären ruhen, im Frühling, wenn der Winter überblättert wird, im Sommer mit nur wenig Kleidung und im Herbst, wenn die Sonne tief steht, gleich Figuren eines Wimmelbilds: vereinzelt, scheinbar unverbunden, wie Sonnen ihrer eigenen Welt – und doch vereint im großen Ganzen.

**Mit meisterhaft gesetzten Strichen zeichnet Anna Weidenholzer eine illustre Gesellschaft, der die Gewissheiten des Alltags allmählich zu entgleiten drohen und die sich einzurichten beginnt in den kleinen absurden Momenten voller Witz und Poesie.**



Anna Weidenholzer

# HIER TREIBT MEIN KARTOFFEL- HERZ

**Die lang erwarteten  
neuen Erzählungen  
der preisgekrönten  
Autorin**

Anna Weidenholzer  
**Hier treibt mein Kartoffelherz**  
Erzählungen

Erscheint am 27. Februar 2025

ca. 150 Seiten, gebunden mit  
Schutzumschlag | auch als E-Book  
erhältlich

20,00 € (DE) | 20,60 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1023-4

 WG 1 112

**»Anna Weidenholzer ist eine Spezialistin für die detailgenaue Abspinnung eines kleinbürgerlichen Kosmos. Wie sie die nachbarschaftlichen Verhältnisse skizziert, wie sie die einzelnen Figuren mit all ihren Schrullen zu einem Wimmelbild des Alltags zusammensetzt, ist ungemein charmant und gekonnt.«**

— Christoph Schröder, SWR2

**Lesungstermine:**

13.03.2025 Alte Schmiede Wien  
20.03.2025 Stifterhaus, Linz  
25.03.2025 Literaturforum Leselampe, Salzburg  
02.04.2025 Alter Schlachthof, Wels  
25.04.2025 Literatur & Wein, Stift Göttweig  
13.06.2025 Literatur findet Land, Neukirchen am  
Großvenediger

Lesungsanfragen über  
Luise Braunschweig  
[lesungen@matthes-seitz-berlin.de](mailto:lesungen@matthes-seitz-berlin.de)

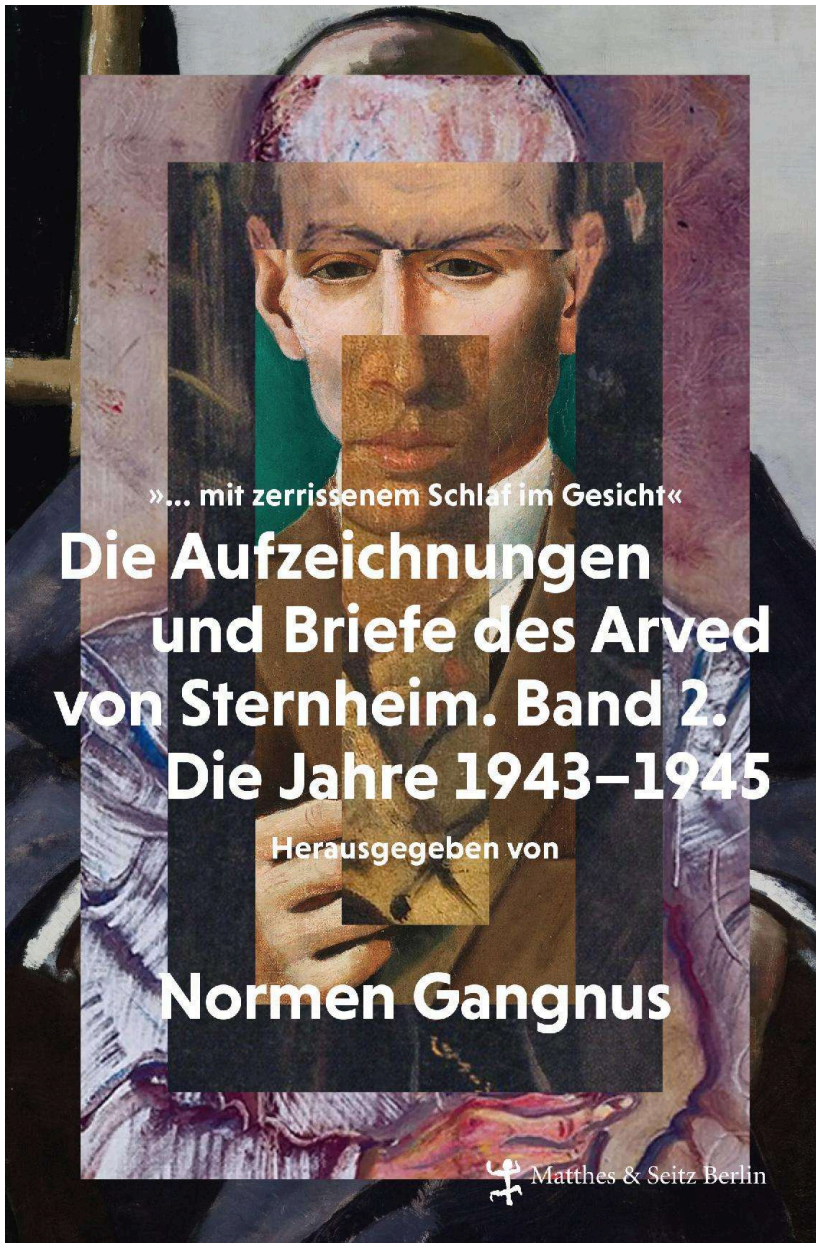
## Wenn Geschichte die Erzählung der Sieger ist und mit der Wahrheit nichts zu tun hat, ist Fiktion dann nicht eine Möglichkeit von Wahrheit?

**Normen Gangnus**, 1978 in Aschersleben/Sachsen-Anhalt geboren. Studium der Politikwissenschaft, Geschichte Journalistik und am Deutschen Literaturinstitut Leipzig.

**Mit seinem monumentalen Roman »... mit zerrissenem Schlaf im Gesicht«. Die Aufzeichnungen und Briefe des Arved von Sternheim. Band 2. Die Jahre 1943–1945 erschafft Normen Gangnus Wirklichkeit – nicht indem er die Geschichte umschreibt, sondern indem er sie über den Umweg der Fiktion vollends zur Geltung bringt.**

Lückenhaft ist die Geschichte der NS-Raubkunst. Für immer verloren haben sich die Spuren etlicher geraubter Kunstwerke in den Wirren des Nachkriegs, in den Bürokratien des geteilten Deutschland, in den über Verbleib und Zerstörung Bescheid wissenden Köpfen der Verantwortlichen – zumindest scheinbar. Denn kurz nach Veröffentlichung der Briefe des unter bis heute ungeklärten Umständen verschollenen Kunsthändlers Arved von Sternheim werden dem Herausgeber Normen Gangnus weitere zufällig in den Archivbeständen des Ministeriums für Staatssicherheit entdeckte Aufzeichnungen zugespielt. Darin eröffnen sich nicht nur der Alltag, die Sehnsüchte, Ab- und Beweggründe jenes Mannes, der zwar außerhalb des Geschehens zu stehen glaubte, als Hermann Görings Kunstsammler jedoch unmittelbar mit der »Verwertung« von als »entartet« klassifizierter Kunst betraut war. Vielmehr tritt ebenjene bis in die Gegenwart ragende Geschichte über Verbrechen und Verluste, Fallstricke und Fälschungen zutage, die so wahr ist, dass es Gangnus' Grenzen sprengender literarischer Erfindung von Arved von Sternheim bedarf, um sie erzählen zu können.





## Ein sensationeller Fund in den Stasiakten: Aufzeichnungen aus den Kriegsjahren eines Kunstsammlers höchsten Ranges

Ein überbordendes Spiel mit Fakt und Fiktion, das Einblick gewährt in ein gewaltsames, nicht enden wollendes Kapitel der Kunstgeschichte durch die Augen eines Täters

Für Leser:innen von Jonathan Littell, Éric Vuillard und Mark Z. Danielewski

Normen Gangnus

»... mit zerrissenem Schlaf im Gesicht«  
*Die Aufzeichnungen und Briefe des Arved von Sternheim. Band 2. Die Jahre 1943–1945*  
 Roman

Erscheint am 20. März 2025

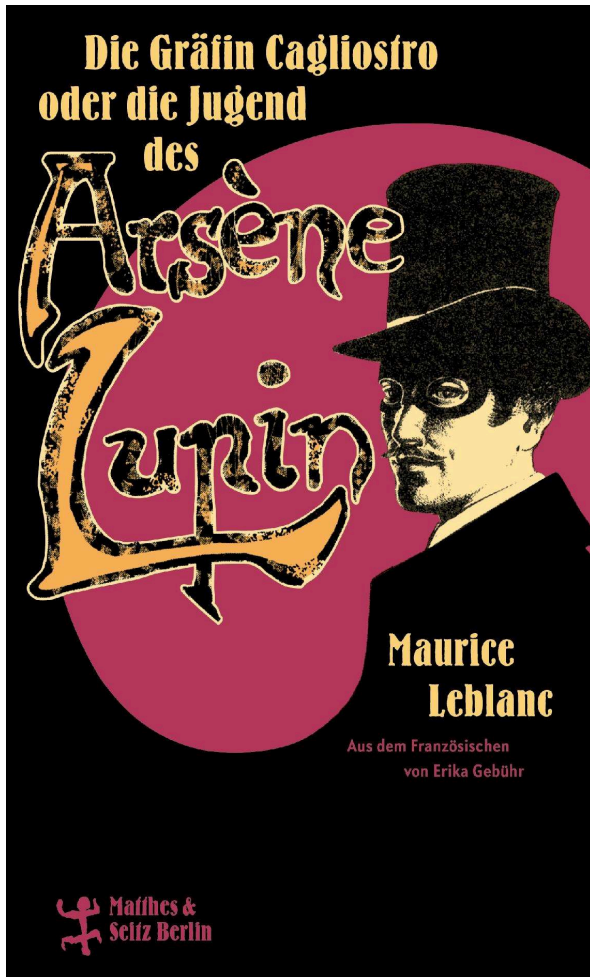
ca. 970 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen  
 38,00 € (DE) | 39,10 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-1018-0

 WG 1 112

»Kaum habe ich meine Gedanken und Erinnerungen sortiert, schaue ich auf und sehe gerade noch den Rücken des Offiziers, Picassos Bild unter den Gipsarm geklemmt; er geht, und ich halte ihn nicht auf. Keiner schaut hin, keiner bemerkt es, alles löst sich auf.«

Lesungsanfragen über  
 Luise Braunschweig  
[lesungen@matthes-seitz-berlin.de](mailto:lesungen@matthes-seitz-berlin.de)





## Die Anfänge des berühmten Meisterdiebs und charmanten Helden

gemischte  
Sonderpartie  
»LUPIN«  
12/10 Ex.\*

Maurice Leblanc  
**Die Gräfin Cagliostro oder die Jugend des Arsène Lupin**  
Roman

Aus dem Französischen von  
Erika Gebühr  
Mit Illustrationen von  
Falk Nordmann

Erscheint am 27. Februar 2025

342 Seiten, gebunden mit zahlreichen Illustrationen  
24,00 € (DE) | 24,70 € (AT)  
ISBN 978-3-7518-1027-2

 WG 1 122

**Maurice Leblanc**, 1864 in Rouen geboren, lebte in Paris, wo er bis zur Erfindung Arsène Lupins mit mäßigem Erfolg als Journalist und Schriftsteller tätig war. Arsène Lupin, die zentrale Figur seiner legendären und vielfach verfilmten Krimis, machte den radikalen Anarchisten zum gefeierten Schriftsteller. Leblanc starb 1941 in Perpignan.

**Erika Gebühr** übersetzte vier Jahrzehnte lang aus dem Französischen. Mit ihren Übersetzungen der Romane von Maurice Leblanc ist sie bekannt geworden.

Arsène Lupin gehört wie Sherlock Holmes, Pater Brown oder Kommissar Maigret zu den legendären und klassischen Gestalten der Weltliteratur. Mit unwiderstehlichem Charme spielt er die Rolle des galanten Gentlemans und gerechten Diebs. *Die Gräfin Cagliostro*, mehrfach verfilmt, erzählt die Jugend des Helden, seine erste Liebe, seine ersten Verbrechen. Ein übermütiges und geistreiches Lesevergnügen. Voll jugendlichen Übermuts stürzt sich der junge Arsène Lupin in ein Abenteuer, das er nicht unbeschadet überstehen wird. Denn sein Gegner ist die Tochter des größten Verschwörers und Hochstaplers des 18. Jahrhunderts: die Gräfin Cagliostro, verwickelt in eine politische Affäre um Napoleon und vermeintlich unsterblich. Angezogen von ihrer atemberaubenden Schönheit, gerät er in einen Strudel aus Betrug und Verbrechen, aus dem ihm auch seine Kaltblütigkeit nicht helfen wird, denn verliebt verliert selbst Arsène Lupin den Kopf.



**Der unvergleichliche Krimiheld in einem seiner gefährlichsten Abenteuer**

Maurice Leblanc  
**Arsène Lupin und der Schatz der Könige von Frankreich**  
 Roman

Aus dem Französischen von  
 Erika Gebühr  
 Mit Illustrationen von  
 Falk Nordmann

**Erscheint am 27. Februar 2025**

272 Seiten, gebunden mit zahlreichen Illustrationen

22,00 € (DE) | 22,70 € (AT)

ISBN 978-3-7518-1025-8



Ihr digitales Leseexemplar auf NetGalley

Weitere lieferbare Titel  
 von Maurice Leblanc:

**Arsène Lupin gegen Herlock Sholmes**

Aus dem Französischen von Erika Gebühr  
 ISBN 978-3-7518-0098-3

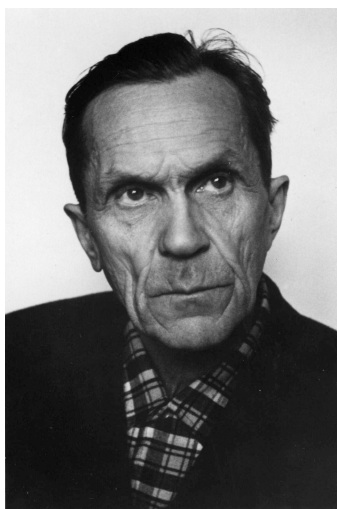
**Arsène Lupin, der Gentleman-Gauner**

Aus dem Französischen von Erika Gebühr  
 ISBN 978-3-7518-0041-9

Auf dem Landsitz des Grafen de Gesvres ereignet sich ein mysteriöser Einbruch. Obwohl einer der Einbrecher von der Nichte des Grafen im Park angeschossen wird, ist er nicht mehr auffindbar. Die Polizei tappt im Dunkeln, bis der junge Gymnasiast Isidore Beautrelet auftaucht und der Fall eine Wendung nimmt. Bekannt für seine außergewöhnliche Intelligenz und kriminalistische Begabung, ist er Arsène Lupin schnell auf der Spur. Als dann noch die Nichte des Grafen entführt wird, reihen sich auch Lupins Erzfeinde Herlock Sholmes und Inspektor Ganimard in das Verfolgerteam ein. Gemeinsam kommen sie seinem Geheimnis immer näher.

Maurice Leblanc gab mit diesem Roman der bizarren Felsformation vor der Steilküste des normannischen Etretat ihren Namen: »Aiguille Creuse«, Hohle Nadel. Das für unzählige Künstler romantische Motiv und der bedeutende Touristenmagnet ist in Leblancs Roman der Schauplatz eines rasanten Abenteuers, in dem der berühmte Meisterdieb in höchste Bedrängnis gerät.

## Wie bleibt man aufrecht und ehrlich, stolz und gerecht in einer Umgebung, die mit dem Atem den letzten Hoffnungsschimmer raubt?



**Warlam Schalamow**, 1907 im nordrussischen Wologda als Sohn eines orthodoxen Geistlichen geboren, studierte zunächst sowjetisches Recht in Moskau. Nach seiner Verhaftung wegen »konterrevolutionärer Agitation« wurde er zu Lagerhaft im Ural verurteilt und in die Kolyma-Region deportiert. 1956 kehrte er nach Moskau zurück, wo er 1982 starb. Bei Matthes & Seitz Berlin erscheinen einige seiner Werke in Einzelbänden.

**Gabriele Leupold**, 1954 geboren, übersetzte u. a. Ossip Mandelstam, Boris Pasternak, Andrej Platonow und die Werke von Warlam Schalamow. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Paul-Celan-Preis, den Johann-Heinrich-Voß-Preis und den Hieronymus-Ring.

**Franziska Thun-Hohenstein**, 1951 geboren, ist Senior Fellow am Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin und seit 2007 Herausgeberin der Warlam-Schalamow-Werkausgabe bei Matthes & Seitz Berlin.

### ORIGINALAUSGABE

Ausgewählte Erzählungen aus dem legendären Hauptwerk Warlam Schalamows

**Warlam Schalamows *Erzählungen aus Kolyma* gehören zu den herausragendsten Leistungen der russischen Literatur des 20. Jahrhunderts. Der Autor geht darin einer Schlüsselfrage unserer Gegenwart nach: Wie können Menschen, die über Jahrhunderte in der Tradition des Humanismus erzogen wurden, Lager wie Auschwitz und Kolyma hervorbringen?**

Diese Ausgabe im Paperback versammelt ein Dutzend der prägendsten Texte aus Schalamows umfangreichem Erzählwerk über die Lagerwelt in einer der kältesten Regionen der Erde. Wer die Erzählungen liest, wird in einen Lageralltag hineingezogen, in dem die unmittelbare Gewalt stets präsent ist und dem Häftling jede Hoffnung auf einen Ausweg genommen wird. Und dennoch legen Schalamows Erzählungen ein bleibendes literarisches Zeugnis ab über die enorme physische wie auch moralische Widerstandskraft des Menschen. Sie tun das nicht zuletzt durch ihre lakonische und zugleich melodische Sprache, ihren vielschichtigen poetischen Reichtum.

»In den *Erzählungen aus Kolyma* gibt es nichts, das nicht Überwindung des Bösen und Triumph des Guten wäre – wenn man die Frage im großen Rahmen, im Rahmen der Kunst betrachtet«, so Schalamow über sein Jahrhundertwerk, das auch dem heutigen Leser tiefstes Erschrecken über das Menschenmögliche, zugleich aber größte Hoffnung auf Überwindung aller Schrecknisse beschert.



# WARLAM SCHALAMOW ERZÄHLUNGEN AUS KOLYMA EINE AUSWAHL



**Neben Primo Levi,  
Jorge Semprún und  
Imre Kertész einer  
der wichtigsten  
literarischen Zeugen  
des 20. Jahrhunderts**

»Eine der intensivsten Lese-  
erfahrungen der letzten Jahre.«  
— Iris Radisch, *LITERATURCLUB*

Warlam Schalamow  
**Erzählungen aus Kolyma**  
*Eine Auswahl*

Aus dem Russischen von  
Gabriele Leupold  
Herausgegeben von  
Franziska Thun-Hohenstein

Erscheint am 17. April 2025

ca. 256 Seiten, Broschur, Maxiformat,  
Originalausgabe | Auch als E-Book  
erhältlich

16,00 € (DE) | 16,50 € (AT)

ISBN 978-3-7518-4519-9

 WG 2 112

»Vielleicht gehört das, was Warlam Schalamow über die Lager der Kolyma geschrieben hat, zu den wenigen heiligen Texten, die im 20. Jahrhundert verfasst wurden: Wer sie liest, wird genötigt, sein Leben tatsächlich zu ändern. Zumindest wird man von einem Ernst befallen, den man nur noch als ›tödlich‹ bezeichnen kann.«

— Erich Klein, *ORF*

Zeitgleich erscheint im Sachbuchprogramm:



William T. Vollmann  
**Schalamow oder Die Gesetze des Lebens**

ISBN 978-3-7518-2066-0



## Welches Verhältnis unterhält das Abendland zu seiner eigenen Religion? Emmanuel Carrère stellt sich die Gretchenfrage.



**Emmanuel Carrère**, 1957 in Paris geboren, gilt als einer der wichtigsten zeitgenössischen französischen Schriftsteller und Filmschaffenden. Bei Matthes & Seitz Berlin erschienen u. a. *Der Widersacher*, *Alles ist wahr*, *Ein russischer Roman*, *Limonow*, *Yoga und V13*.

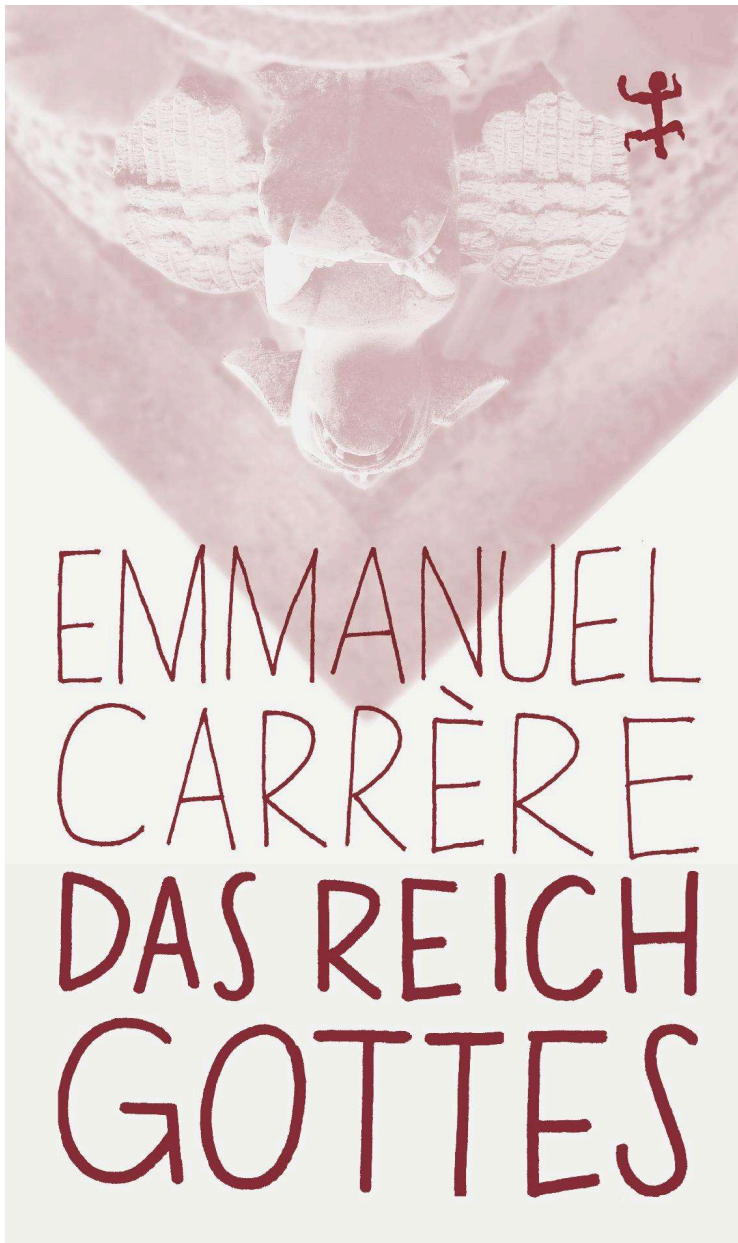
**Claudia Hamm**, 1969 geboren, ist Theaterregisseurin, Autorin und Übersetzerin. Sie übertrug u. a. Emmanuel Carrère, Édouard Levé und Nathalie Quintane und erhielt nach zahlreichen Nominierungen zuletzt den Übersetzerpreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft.

**NEU ALS PAPERBACK**

Bislang mehr als 30 000  
verkaufte Exemplare

**Zwei Lebenskrisen stellen Emmanuel Carrère vor die Frage, wie Menschen an Dinge glauben können, die dem Verstand entgegenstehen.**

Depremiert und von Selbstzweifeln zerfressen, wendet sich Carrère Trost suchend der Bibel zu und begibt sich auf die Fährte des Revolutionärs Paulus sowie des Intellektuellen Lukas, zwei prägenden Gestalten des Christentums. Nach und nach entsteht so das Fresko einer antiken Welt, die vom Pragmatismus des Römischen Reiches beherrscht und doch durchdrungen vom Wunsch nach tieferem Sinn und Gemeinschaft ist. Immer wieder zieht Carrère Parallelen zum 21. Jahrhundert, gleicht heutige (Un-)Glaubenspraxis mit damaliger ab und füllt sein historisches Gerüst mit einem Nachdenken darüber auf, worin uns das Christentum mit seiner ungeheuren Umwertung der Werte – die Letzten werden die Ersten sein, Geben ist seliger denn Nehmen – noch heute berühren kann, ob wir gläubig sind oder nicht.



Emmanuel Carrère  
**Das Reich Gottes**

Aus dem Französischen von  
Claudia Hamm

Erscheint am 17. April 2025

528 Seiten, Broschur, Maxiformat | Auch  
als E-Book erhältlich

18,00 € (DE) | 18,50 € (AT)

ISBN 978-3-7518-4518-2

 WG 2 112

»Ein großes Buch. Und es kommt zur rechten Zeit, weil das Thema – Glaube und Religion – vergiftet ist mit Gewalt und Fanatismus. Es ist ein historischer Wälzer mit dem Sound einer lässigen Reportage, aber niemals kokett oder eitel.«

— ZEIT LITERATUR

Auswahl lieferbarer Titel:

**Alles ist wahr**

ISBN 978-3-7518-4506-9

**Limonow**

ISBN 978-3-7518-0113-3

**V13**

ISBN 978-3-7518-0942-9

**Yoga**

ISBN 978-3-7518-0058-7



## Eine unglaubliche Geschichte, in der Realität und Wahnsinn auf immer neue Weise die Rollen tauschen

Der Überraschungserfolg bei  
Galiani jetzt als Paperback

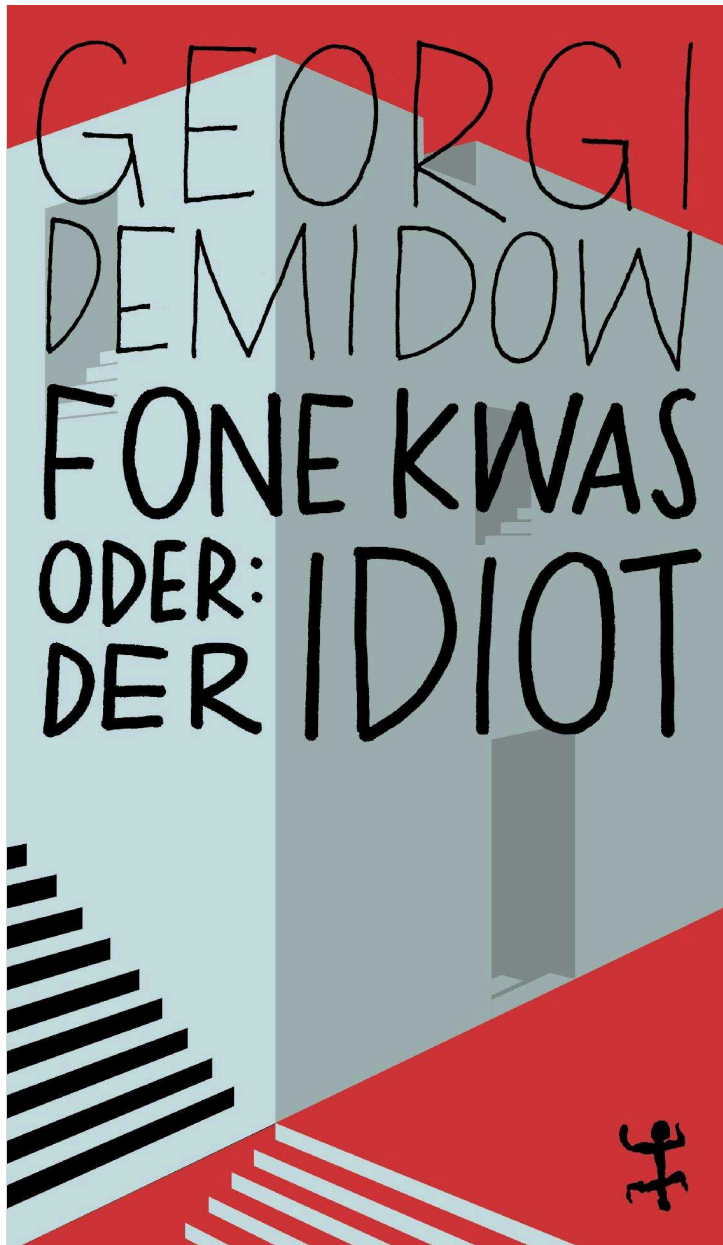
**Georgi Demidow**, 1908 in Sankt Petersburg geboren, wuchs im Gebiet der heutigen Ukraine auf und arbeitete in Char-kiw als sowjetischer Elitephysiker. 1938 wurde er verhaftet und ein halbes Jahr lang im dortigen NKWD-Hauptquartier verhört. Er starb 1987 in Kaluga.

**Irina Rastorgueva**, 1983 in Juschno-Sachalinsk geboren, arbeitet seit 2017 als Autorin und Grafikerin in Berlin. Sie schreibt u. a. für die FAZ, die NZZ und das Magazin *Osteuropa*. Gemeinsam mit Thomas Martin übersetzt und gibt sie die Werke von Georgi Demidow im Verlag Galiani heraus.

**Thomas Martin**, 1963 in Berlin geboren, ist Dramatiker, Lyriker und Essayist. Er war Hausautor und Künstlerischer Produktionsleiter der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz und dort Herausgeber der Netzkolumne »Denkzeichen«.

Ein bedeutender Wissenschaftler wird in einer sowjet-ukrainischen Provinzstadt wegen Zugehörigkeit zu einer ihm unbekanntem Organisation verhaftet. Ihm droht Folter, und er ahnt, dass er das nicht durchhalten wird. Er entwickelt die Idee, vor den NKWD-Offizieren den »Fone Kwas« (ein jiddischer Ausdruck für einen Narren oder »Trottel«) vorzutäuschen, wirre und unglaubliche »Geständnisse« zu machen – in der Hoffnung, schnell verurteilt zu werden, dann aber Berufung einzulegen und zu zeigen, dass alles, was er gestanden hat, technisch und wissenschaftlich vollkommen unhaltbar ist, sodass er schlussendlich wegen »irrtümlicher« Verhaftung entlassen werden wird. Das Vorhaben setzt er um und erzählt von sagenhaften Sabotageakten, malt wirre Diagramme. Je irrer und bizarrer seine Ausführungen, desto gebannter hört sein Ermittler zu und zeigt sich immer erfreuter. Doch am Ende kommt alles ganz anders, als der Angeklagte erwartet hat. Die wahnsinnige Realität des stalinistischen Terrors wird die fabrizierten Phantasmen des »Fone Kwas« bei Weitem übertreffen.

**Mit *Fone Kwas* verarbeitet Georgi Demidow seine eigenen Erfahrungen der sechsmonatigen Haft und der Verhöre im NKWD-Hauptquartier. In seinen Texten schreibt er auch über die vierzehn Jahre Gulag an der Kolyma, die er überlebte. Nachdem der KGB all seine Manuskripte beschlagnahmte, starb Demidow im Glauben, sein gesamtes Lebenswerk sei vernichtet.**



**Die erstaunliche  
Entdeckung eines bis  
vor Kurzem noch  
unbekannten  
Weltautors**

Georgi Demidow  
**Fone Kwas oder: Der Idiot**

Aus dem Russischen von  
Irina Rastorgueva und Thomas Martin

Erscheint am 17. April 2025

208 Seiten, Broschur  
12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)  
ISBN 978-3-7518-4521-2

 WG 2 112

»Der Krieg, mit dem Russland seit zwei Jahren die Ukraine überzieht, hat seine Ursachen in derselben Geschichte. Nach der Lektüre von Demidows Buch begreift man besser, worum es im Kampf der Ukrainer letztlich geht und was auf dem Spiel steht.«

— DER FREITAG

»Demidows Werke erzählen brillant und hellsichtig von der Ohnmacht des Einzelnen im Totalitarismus und weisen so weit über ihre Zeit hinaus.«

— FAZ

# VICTOR JEROFEJEW ENZYKLOPÄDIE DER RUSSISCHEN SEELE



»Ein Buch von frenetischer Begeisterung und  
schriftstellerischer Meisterschaft.«

— ORF/Ö1

Viktor Jerofejew  
Enzyklopädie der russischen Seele

Aus dem Russischen von  
Beate Rausch  
Mit einem Vorwort von  
Viktor Jerofejew

Erscheint am 22. Mai 2025

297 Seiten, Broschur, Maxiformat | Auch als E-Book erhältlich

15,00 € (DE) | 15,50 € (AT)

ISBN 978-3-7518-4522-9

 WG 2 112

**Viktor Jerofejew**, 1947 in Moskau geboren, wurde weltweit bekannt durch seinen 1989 erschienenen und in 27 Sprachen übersetzten Roman *Die Moskauer Schönheit*. 1979 wurde er wegen seiner Beteiligung an der Literaturanthologie *Metropol* aus dem Schriftstellerverband der UdSSR ausgeschlossen. Seit 2022 lebt er in Deutschland im Exil. Zuletzt bei Matthes & Seitz Berlin: *Der Große Gopnik*.

**Beate Rausch**, 1955 geboren, studierte Slawistik und Germanistik in West-Berlin und Leningrad, arbeitete viele Jahre an Universitäten in Moskau und Sankt Petersburg. Heute lebt sie in Ulm, St. Petersburg und Triest. Sie übersetzt russische Literatur ins Deutsche, u. a. Viktor Jerofejew, Anton Tschechow, Daniil Charms.

**Mit welcher Seite hält es Russland – mit dem Westen oder mit dem Osten? Was sind die Besonderheiten der russischen Mentalität, der russischen Werte und des russischen Lebensstils? Kurzum: Was ist die russische Seele? In einer kühnen Mischung aus Roman, Krimi und Enzyklopädie verbindet Viktor Jerofejew so spannungsreich wie philosophisch und so ironisch wie humorvoll eine Bestandsaufnahme mit der Fantasie.**

Russland soll endlich wieder zur Supermacht werden. Doch dazu müssen Geheimdienstler und Militärs erst den mythischen »Grauen« finden. In ihre Suche schaltet sich ein russischer Intellektueller ein, der sich schließlich gemeinsam mit dem »Grauen« in verschiedenste Abenteuer und Liebschaften stürzt. Doch die wilde Achterbahnfahrt durch Russland, auf der sie bis zur Besinnungslosigkeit feiern und sich betrinken, endet jäh im phantasmagorischen Tod des »Grauen« und in der Verzweiflung des Helden an der Unmöglichkeit, in Russland ein normales Leben zu führen. Alles empört ihn: das Volk, der Kreml, die Kommunisten, die Oligarchen und Amerika sowieso. Mal lacht er über die russische Welt, mal verfällt er darüber in Depressionen, während ihn der Traum einer neuen Metaphysik für die gesamte Menschheit nicht loslässt.





»Dieses Buch ist ein wahres ›Vermächtnis‹ – deutlich weitsichtiger als so manche Heldengeschichten, die nicht über den Schützengraben hinausblickten.«

— NEUE ZÜRCHER ZEITUNG am Sonntag

Vera Brittain  
**Vermächtnis einer Jugend**  
Autobiografie

Aus dem Englischen von  
Ebba D. Drolshagen

Erscheint am 17. April 2025

528 Seiten, Broschur, Maxiformat | Auch als E-Book erhältlich

18,00 € (DE) | 18,50 € (AT)

ISBN 978-3-7518-4523-6

 WG 2 111

**Vera Brittain**, 1893 im britischen Newcastle-under-Lyme geboren, brach 1915 das Studium in Englischer Literatur in Oxford ab und arbeitete im Ersten Weltkrieg als freiwillige Krankenschwester. Nach Kriegsende engagierte sie sich politisch als Feministin und Pazifistin. Ihr schriftstellerisches Werk umfasst etliche autobiografische Romane und politische Schriften. Vera Brittain starb 1970 in Wimbledon.

**Ebba D. Drolshagen**, 1948 in Büdingen geboren, arbeitet seit 1985 als Übersetzerin aus dem Englischen und Norwegischen. Ihrer ersten Buchpublikation *Der Melancholische Garten* folgten seither weitere Sachbücher zu unterschiedlichen Themen, zuletzt eine Kulturgeschichte des Strickens. Sie lebt in Frankfurt am Main.

Als eine der wenigen Frauen ihrer Generation besteht Vera Brittain 1914 die Aufnahmeprüfung zum Oxford College, zudem mit Bravour. Nur wenig später verliebt sie sich in den hochbegabten Roland, einen Freund ihres älteren Bruders Edward. Doch der jähe Ausbruch des Ersten Weltkriegs macht nicht nur die Träume der außergewöhnlichen Frau, sondern die einer ganzen Generation zunichte: Roland und Edward kommen, wie so viele von Brittain's Freunden, in den Schlammwüsten der Schlachtfelder um. Sie selbst bricht das Studium ab, geht als Hilfskrankenschwester an die Front und wird Zeugin der unausdenkbaren Qualen der Opfer und der Überforderung der Helfer in London, Malta und Étapes. Als sie 1918 völlig desillusioniert nach England zurückkehrt, weiß sie mit Bestimmtheit: Nur wenn der Pazifismus die Menschen so erregt wie die Anspannung in Kriegszeiten, kann die sinnlose Vernichtung von Leben und Zukunft aufgehalten werden.

**Vera Brittain's eindrückliche autobiografische Schilderungen der Erfahrungen von Frauen im Krieg, ihres Einsatzes, ihrer Hoffnungen, Ängste und ihrer Trauer rücken die konkreten Schrecken und Folgen für das eigene Leben so nahe wie kaum ein anderes literarisches Zeugnis.**

# HENDRIK OTREMB BENITO



**Ein Kaleidoskop aus Zorn und Intellekt, Aktion und Reflexion, Terror und Kunst**

Hendrik Otremba  
**Benito**

**Erscheint am 17. April 2025**

500 Seiten, Broschur, Maxiformat  
18,00 € (DE) | 18,50 € (AT)  
ISBN 978-3-7518-4524-3



**Hendrik Otremba**, 1984 in Recklinghausen geboren, ist Schriftsteller, bildender Künstler und Sänger der Gruppe Messer. Außerdem arbeitet er als Dozent für kreatives Schreiben und gelegentlich als Kurator. 2017 ist sein Debütroman *Über uns der Schaum* (Verbrecher Verlag) erschienen, im August 2019 folgte sein zweiter Roman *Kachelbads Erbe* (Hoffmann und Campe). Er lebt in Berlin.

**Hendrik Otremba erschafft ein mitreißendes Amalgam aus Abenteuererzählung und Künstlerroman, das im dichten Wechsel zwischen Zeit- und Erzählebenen erforscht, was uns über unsere eigenen Grenzen treibt.**

1995 fährt der elfjährige Cherubim auf eine dreiwöchige Kanufahrt mit seiner Pfadfindergruppe, der er sich mehr und mehr verbunden fühlt. Besonders für den blinden Benito, mit dem er sich ein Boot teilt, entwickelt Cherubim ein zunehmend obsessives Interesse. Als aber der Gruppenanführer der Pfadfinder bei einem schrecklichen Jagdunfall stirbt und die Jugendlichen die Flussfahrt ohne ihn fortsetzen müssen, wird das kindliche Abenteuer zu einem surrealen Albtraum und der anfänglich noch in sich gekehrte Benito ergeht sich in immer zornigeren Monologen, die den Irrweg der Zivilisation anprangern. Drei Jahrzehnte später nimmt Cherubim als bekannter Schriftsteller an einem öffentlichkeitswirksamen Empfang in einem Bonner Hotel teil. Dort wird er Zeuge des Anschlages eines maskierten Mannes, der den Saal stürmt und wild um sich schießt. Schnell begreift Cherubim, dass das Attentat nur vorgetäuscht ist, und entdeckt Parallelen zu Erlebnissen seiner Vergangenheit.

# ESTHER KINSKY SOMMER. FRISCHE



»Wer die Bücher von Esther Kinsky liest, erfährt von dem Glück, sich ins Unsichere zu begeben und sich von ihrer Sprache, in einem leichten Wogen, halten zu lassen.«

— Wiebke Poromkba

Esther Kinsky  
**Sommerfrische**

Erscheint am 17. April 2025

128 Seiten, Broschur | Auch als E-Book erhältlich

12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)

ISBN 978-3-7518-4525-0



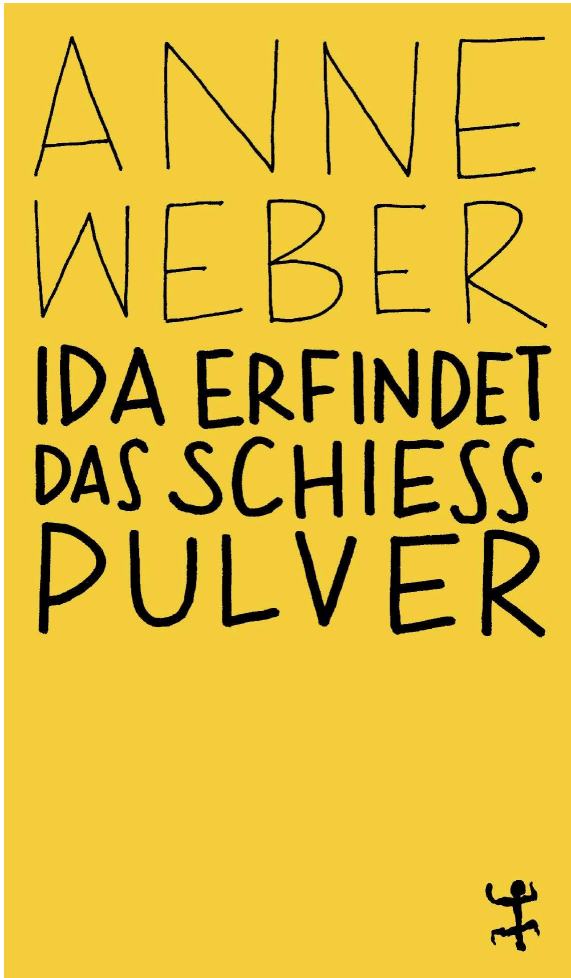
WG 1 112

**Esther Kinsky**, 1956 in Engelskirchen geboren, wurde für ihr umfangreiches Werk, das Übersetzungen aus dem Polnischen, Russischen und Englischen ebenso umfasst wie Lyrik, Essays und Erzählprosa, mit zahlreichen namhaften Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Kleist-Preis und dem Deutschen Preis für Nature Writing. Bei Matthes & Seitz Berlin lieferbar: *Banatsko, die ungerührte schrift des jahrs, Am kalten Hang, Aufbruch nach Patagonien, Opos Reise* (zusammen mit Falk Nordmann) und *Karadag* (zusammen mit Martin Chalmers).

Üdülö, eine Feriensiedlung am Fluss, wird alljährlich zum Zufluchtsort vor der unerträglichen Hitze. Es ist der Ort der Sehnsucht, der Linderung verspricht und Träume von Liebe und Freiheit weckt. Für jeden hat Üdülö eine andere Bedeutung; als jedoch eine Frau aus der Fremde sich dort ein neues Leben aufbauen will, kommt Verwirrung in den Wellenschlag des Ewiggleichen. Denn das Fremde hat im ewig gleichen Rhythmus der Jahreszeiten keine Chance, es wird von der nächsten jahreszeitlichen Flut hinweggeschwemmt.

**In ihrem virtuos ersten Roman *Sommerfrische* nimmt Esther Kinsky den Leser mit auf eine Reise, die ihn verändert zurücklässt. Ihre zarte und reiche Sprache wird zum Auge und zur Haut des Lesers, der die drückende Hitze, die Trägheit des Dorfs zu sehen und zu fühlen glaubt.**





»Schon in ihrem Debut *Ida erfindet das Schießpulver* verbindet Anne Weber den Drang zur Weltverbesserung mit ingenieurhafter Erfindungslust.«

— Daniela Strigl

Anne Weber  
**Ida erfindet das Schießpulver**  
Geschichten

Erscheint am 22. Mai 2025

96 Seiten, Broschur | Auch als E-Book erhältlich

10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)

ISBN 978-3-7518-4526-7

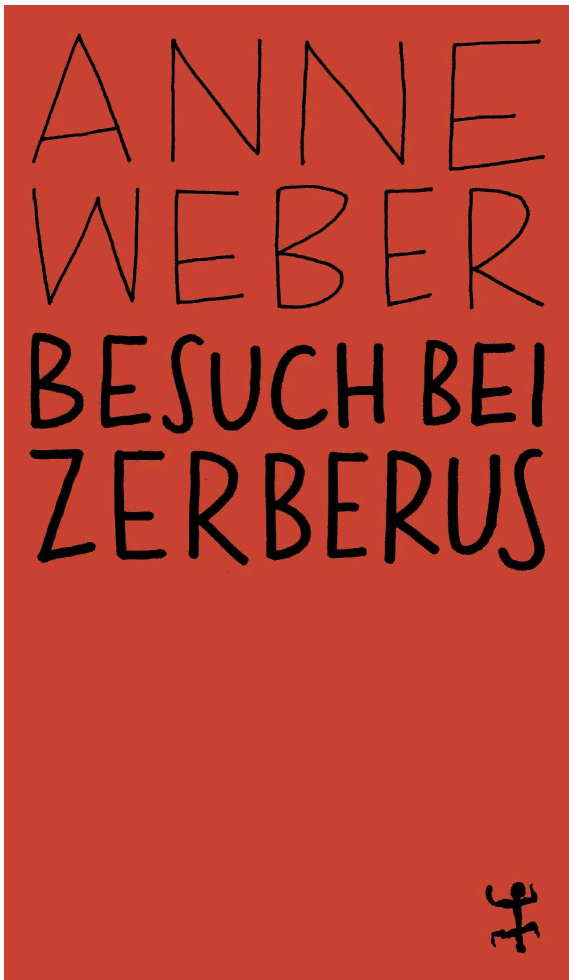
 WG 1 112

**Anne Weber**, 1964 in Offenbach geboren, lebt seit 1983 als freie Autorin und Übersetzerin in Paris. Sie übersetzt aus dem Deutschen ins Französische (u. a. Sibylle Lewitscharoff, Wilhelm Genazino) und umgekehrt (Pierre Michon, Marguerite Duras). Auch ihre eigenen Bücher schreibt sie in beiden Sprachen. Für ihre Werke erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, so 2020 den Deutschen Buchpreis für *Annette, ein Heldinnenepos* und 2024 den Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis. Zuletzt bei Matthes und Seitz Berlin: *Bannmeilen. Ein Roman in Streifzügen*.

Ida betrachtet die Bewohner unserer Erde und wundert sich. Dem »gesunden Menschenverstand« traut sie nicht über den Weg; ihrer eigenen, unerschütterlichen Logik hingegen widersteht so schnell kein Problem. Sie ist zugleich scharfsichtig, naiv und unerbittlich – ein kleines Ungeheuer mit starkem Drang zur Weltverbesserung. Ida träumt davon, die Erde in die Luft zu sprengen, hat für jede Gelegenheit einen anderen Kopf zur Hand (überhaupt besitzt sie ein Ersatzteillager für alle wichtigen Organe), füttert schwarze Löcher mit allerlei Unnutztem oder Unerwünschtem, plaudert mit den Sternen, hilft Kröten über die Straße, leistet sich ein Double, das alle unangenehmen Aufgaben an ihrer Stelle übernimmt, und reist mit Vorliebe in einer Seifenblase umher.

»Literarisch gehören Anne Webers Geschichten wohl zu einer Kurzprosa, die großartige Vorfahren hat: Baudelaire, Valéry, Sarraute ... der große Reiz solcher Texte rührt daher, dass sie in aller Kürze dem Leser oft einen sagenhaften Vorstellungs- und Gedankenreichtum eröffnen.«

— Franz Schuh, *DIE ZEIT*



»Gedanken übers Älterwerden, übers Alleinsein, übers Traurigsein, über den Verlust der Eltern – und das hat mich ganz bezaubert, dieses uneitle, kluge, schöne Buch.«

— Elke Heidenreich

Anne Weber  
**Besuch bei Cerberus**

Erscheint am 22. Mai 2025

112 Seiten, Broschur | Auch als E-Book erhältlich

12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)

ISBN 978-3-7518-4527-4

 WG 1 112

**Auswahl lieferbarer Titel:**

**Ahnen**

Ein Zeitreisetagebuch

ISBN 978-3-7518-0093-8

**Annette, ein Heldinnenepos**

ISBN 978-3-7518-0110-2

**Bannmeilen**

Ein Roman in Streifzügen

ISBN 978-3-7518-0955-9

**Kirio**

ISBN 978-3-7518-0121-8

**Luft und Liebe**

ISBN 978-3-7518-0924-5

**Tal der Herrlichkeit**

ISBN 978-3-7518-0044-0

Kann es sein, dass der Hölleneingang auf der Karte Frankreichs eingezeichnet ist? Tausende durchqueren Cerbère – Cerberus – auf dem Weg nach Süden, kaum jemand macht hier halt. Sie alle fahren die Küstenstraße am Mittelmeer bis nach Spanien hinein weiter und kommen nach Port Bou, an einen Ort, der für den Übergang zwischen Leben und Tod, zwischen Lebenwollen und Aufgeben, zwischen Flucht nach vorn und endgültigem Innehalten steht. Die Reisende, die hier von sich erzählt, bleibt hingegen in Cerbère – der kleinen Vorhölle. Sie fühlt sich an einem schonungslos Bilanz fordernden Endpunkt angelangt, steht sich selbst als einer Unbekannten gegenüber. Da erreicht sie eine Nachricht aus der deutschen Heimat: Der Vater, der bis dahin wie unantastbar, körperlos und somit unsterblich erschien, ist lebensgefährlich erkrankt. Der erinnerten Kindheit entsteigt die Welt des immer schon abwesenden Vaters als eine ersehnte, unerreichbare, zu der man nur hochschauen, aber in die man nicht vordringen kann. Gegen diese Welt der großen Geister den eigenen Kosmos zu schaffen und zu behaupten ist eine Aufgabe, der sich die Erwachsene stellen muss und endlich stellen will.

## MSB Paperback | Auswahl lieferbarer Titel



Alma de l'Aigle  
**Ein Garten**  
 14,00 € (DE) | 14,40 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-4514-4



Antonin Artaud  
**Heliogabal  
 oder der gekrönte  
 Anarchist**  
 10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)  
 ISBN 978-3-95757-811-2



John Alec Baker  
**Der Wanderfalke**  
 14,00 € (DE) | 14,40 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-4513-7



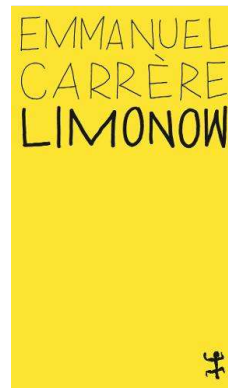
Roland Barthes  
**Über mich selbst**  
 12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)  
 ISBN 978-3-95757-731-3



Marcia Bjornerud  
**Zeitbewusstheit**  
 14,00 € (DE) | 14,40 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-0111-9



Emmanuel Carrère  
**Alles ist wahr**  
 14,00 € (DE) | 14,40 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-4506-9



Emmanuel Carrère  
**Limonow**  
 14,00 € (DE) | 14,40 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-0113-3



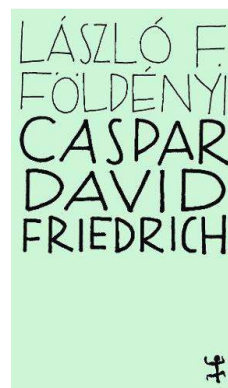
Tomas Espedal  
**Gehen  
 oder die Kunst,  
 ein wildes  
 poetisches  
 Leben zu führen**  
 10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-0100-3



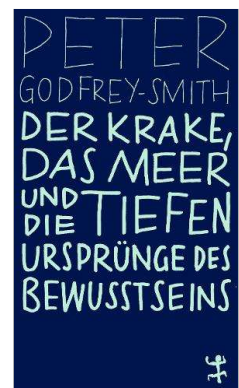
Tomas Espedal  
**Wider die Kunst**  
 10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-0112-6



Jean-Henri Fabre  
**Spinnen**  
 10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)  
 ISBN 978-3-95757-730-6



László F. Földényi  
**Caspar David Friedrich**  
 14,00 € (DE) | 14,40 € (AT)  
 ISBN 978-3-95757-927-0



Peter Godfrey-Smith  
**Der Krake, das Meer und die  
 tiefen Ursprünge des  
 Bewusstseins**  
 15,00 € (DE) | 15,50 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-4509-0



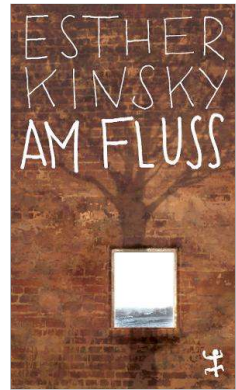
Bernd Heinrich  
**Die Weisheit der Raben**  
 16,00 € (DE) | 16,50 € (AT)  
 ISBN 978-3-95757-810-5



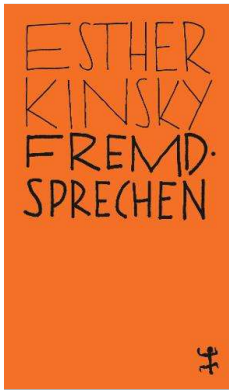
Viktor Jerofejew  
**Der gute Stalin**  
 12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-0105-8



Robin Wall Kimmerer  
**Das Sammeln von Moos**  
 16,00 € (DE) | 16,50 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-4502-1



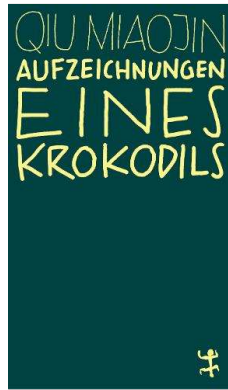
Esther Kinsky  
**Am Fluß**  
 15,00 € (DE) | 15,50 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-0118-8



Esther Kinsky  
**Fremdsprechen**  
 10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)  
 ISBN 978-3-95757-645-3



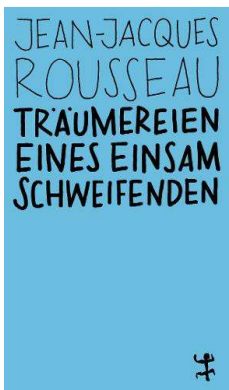
Nastassja Martin  
**An das Wilde glauben**  
 10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-0117-1



Qiu Miaojin  
**Aufzeichnungen eines Krokodils**  
 15,00 € (DE) | 15,50 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-4504-5



Olga Ravn  
**Die Angestellten**  
 12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-4512-0



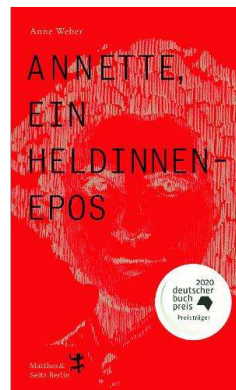
Jean-Jacques Rousseau  
**Träumereien eines einsam Schweifenden**  
 15,00 € (DE) | 15,50 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-4515-1



Anna Lowenhaupt Tsing  
**Der Pilz am Ende der Welt**  
 15,00 € (DE) | 15,50 € (AT)  
 ISBN 978-3-95757-809-9



Éric Vuillard  
**Die Tagesordnung**  
 10,00 € (DE) | 10,30 € (AT)  
 ISBN 978-3-95757-907-2



Anne Weber  
**Annette, ein Heldinnen-Epos**  
 12,00 € (DE) | 12,40 € (AT)  
 ISBN 978-3-7518-0110-2



## Matthes & Seitz Berlin

Großbeerenstraße 57A, D-10965 Berlin

[info@matthes-seitz-berlin.de](mailto:info@matthes-seitz-berlin.de)

[www.matthes-seitz-berlin.de](http://www.matthes-seitz-berlin.de)

Verkehrsnummer: 11595

VERTRIEB [vertrieb@matthes-seitz-berlin.de](mailto:vertrieb@matthes-seitz-berlin.de)

**Janis Humann**

[j.humann@matthes-seitz-berlin.de](mailto:j.humann@matthes-seitz-berlin.de)

Tel. +49 (0)30 77 05 98 61

**Markus Flemm**

**Key Account Management**

**Thalia, Hugendubel & Bahnhof**

Tel: 0221/92428237

Mobil: 0175 2526643

[flemm@forum-independent.de](mailto:flemm@forum-independent.de)

PRESSE [presse@matthes-seitz-berlin.de](mailto:presse@matthes-seitz-berlin.de)

**Benjamin Vieth**

[b.vieth@matthes-seitz-berlin.de](mailto:b.vieth@matthes-seitz-berlin.de)

Tel. +49 (0)30 77 05 98 62

**Giulia Silvestri**

[g.silvestri@matthes-seitz-berlin.de](mailto:g.silvestri@matthes-seitz-berlin.de)

Tel. +49 (0)30 77 05 98 63

LESUNGEN **Luise Braunschweig**

[lesungen@matthes-seitz-berlin.de](mailto:lesungen@matthes-seitz-berlin.de)

Tel. +49 (0)30 77 05 98 64

RECHTE/LIZENZEN **Maren Mentzel**

[rights@matthes-seitz-berlin.de](mailto:rights@matthes-seitz-berlin.de)

Tel. +49 (0)30 77 05 98 65

## Vertretungen

BAYERN

**Mario Max**

Hartweg 21, D-82541 Münsing

Tel. 08177 998 97 77 Fax 08177 998 97 78

[mario.max@gmx.net](mailto:mario.max@gmx.net)

BADEN-WÜRTTEMBERG

**Heike Specht** c/o VertreterServiceBuch

Schwarzwaldstr. 42,

D-60528 Frankfurt am Main

Tel. 069 9552 8333 Fax 069 9552 8310

[specht@vertretersevicebuch.de](mailto:specht@vertretersevicebuch.de)

BERLIN, BRANDENBURG,

MECKLENBURG-VORPOMMERN, SACHSEN,

SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN

**Peter Wolf Jastrow** c/o Verlagsvertretungen

Jastrow + Seifert + Reuter

Cotheniusstraße 4, D-10407 Berlin

Tel. 030 44 73 21 80 Fax 030 44 73 21 81

[service@buchart.org](mailto:service@buchart.org)

HAMBURG, SCHLESWIG-HOLSTEIN,

NIEDERSACHSEN, BREMEN

**Bodo Föhr**

Lattenkamp 90, D-22299 Hamburg

Tel. 040 5149 3667 Fax 040 5149 3666

[bodo.foehr@web.de](mailto:bodo.foehr@web.de)

HESSEN, SAARLAND,

RHEINLAND-PFALZ, LUXEMBURG

**Jochen Thomas-Schumann**

Zum Bauernholz 1, D-21401 Thomasburg

Tel. 05859 978966 Fax 05859 978968

[elajochen@t-online.de](mailto:elajochen@t-online.de)

NORDRHEIN-WESTFALEN

**Karl Halfpap**

Ehrenfeldgürtel 170, D-50823 Köln

Tel. 0221 9231594 Fax 0221 9231595

[halfpap.verlagsvertretung@t-online.de](mailto:halfpap.verlagsvertretung@t-online.de)

ÖSTERREICH

**Anna Güll**

Hernalser Hauptstraße 230/10/9, A-1170 Wien

Tel. +43 (0)699 19471237

[anna.guell@pimk.at](mailto:anna.guell@pimk.at)

SCHWEIZ

**Stephanie Brunner**

[s.brunner@scheidegger-buecher.ch](mailto:s.brunner@scheidegger-buecher.ch)

**Sarah Bislin**

[s.bislin@scheidegger-buecher.ch](mailto:s.bislin@scheidegger-buecher.ch)

**Angela Kindlimann**

[a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch](mailto:a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch)

Scheidegger & Co. AG

Obere Bahnhofstrasse 10A,

CH-8910 Affoltern am Albis

Tel. +41 (0)44 76 24 246 Fax +41 (0)44 76 24 249

## Auslieferungen

DEUTSCHLAND & ÖSTERREICH

**PROLIT Verlagsauslieferung GmbH**

Postfach 9, D-35463 Fernwald

**Ansprechpartnerin für den Buchhandel:**

**Julia Diehl**

Tel. +49 (0)641 94 39 32 01

Fax +49 (0)641 94 39 389

[j.diehl@prolit.de](mailto:j.diehl@prolit.de)

SCHWEIZ

**AVA Verlagsauslieferung AG**

Industrie Nord 9, CH – 5634 Merenschwand

Tel. +41 (0)44 762 42 00

Fax +41 (0)44 762 42 10

[avainfo@ava.ch](mailto:avainfo@ava.ch)

\* **Für die in der Vorschau angebotenen Sonderpartien wenden Sie sich bitte an Ihre Vertreterin oder Ihren Vertreter.**

\*\* **Die Einladung zur Online-Veranstaltung mit Dietmar Dath wird über unseren Buchhandels-Mailverteiler verschickt. Anmeldungen bitte per E-Mail an: [vertrieb@matthes-seitz-berlin.de](mailto:vertrieb@matthes-seitz-berlin.de)**

**Die Frühjahrsvorschauen 2025 bei**

**Matthes & Seitz Berlin**

**Literatur**, BestellNr.: 95553

**Sachbuch**, BestellNr.: 95555

**Naturkunden**, BestellNr.: 95551

**Friedenauer Presse**, BestellNr.: 95556

STAND Herbst 2024

Preis- und Programmänderungen vorbehalten.

DRUCK **medialis** Offsetdruck, Berlin

© Fotos: S. 2: Julia von Vietinghoff, S. 12:

Helge Skovdin, S. 18: Julia Benhamou,

S. 20: Erika Mayer

**Abonnieren Sie unsere Newsletter:**

[www.matthes-seitz-berlin.de/newsletter.html](http://www.matthes-seitz-berlin.de/newsletter.html)